

# bischofshofen.journal

## PONGAU

02/2014

Telefon 0650 / 530 99 00  
bischofshofen.journal@sbg.at  
www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hüttau · St. Martin

### Ministerbesuch beim Skispringen in Bischofshofen



Im Bild von links:  
Vizebgm. Hansjörg Obinger mit  
Verteidigungsminister Gerald Klug und  
Sozialminister Rudolf Hundstorfer

**METALL- & SONNENSCHUTZTECHNIK**

Reparatur · Nachbepanzerung · Wartung

Markisen · Rollläden · Rollläden  
Glasüberdachungen

... Ihr Lichtschutzfaktor 365

**josef sendlhofer**

Jahrhölzer 167 · W 57 · 2 Pfarrwerfen W 113 · 03 661 35 / 0 770  
Fax: +43 03 665 8 / 00 1 W soep@sendlhofer.com.at

*Wurzelwerk*

**Jetzt in Aktion!** **Kräuter-Aktiv-Kur  
von SonnenMoor**

Natürlich entschlacken und  
Entgiften mit hochwertigen  
Kräuterauszügen und Moor

Naturkost Gabi Schmid  
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen · Tel. 0 64 62 / 50 51

45 Jahre

**PETTINO**

**Möbelhaus · Tischlerei**

Badenlehenstraße 17 | 5500 Bischofshofen  
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23  
moebelhaus.pettino@aon.at

SIMPLY CLEVER ŠKODA



**WIE WAR IHR WOCHENENDE?**

Der neue ŠKODA Yeti Outdoor. Ab 19.700,- Euro inkl. Klima, ESP, VarioFlex Sitzsystem uvm.

Ihr Hobby ist nicht alltäglich? Genauso wenig wie der neue Yeti Outdoor! Jetzt bei uns Probe fahren.

Alle angegebenen Preise sind unverbindlich. Richtpreise inkl. MwSt und MwSt Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Symbolfotos, Stand 12/2013.

**ŠKODA Brüggler**  
5500 Bischofshofen, Gaststeiner Straße 79  
Tel. 06462/8133  
www.brueggler.at

Verbrauch: 4,6-7,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 119-184 g/km.

**Aus meiner Sicht ...**

**Wann kommt der große Wurf?**



Also einen viel schlechteren Start hätte die neue Regierung wohl gar nicht hinlegen können.

attraktiv zu machen. Warum führt man nicht einfach wieder die Studiengebühren ein und staffelt soziale Leistungen einkommensabhängig. Weshalb hat nie einer unserer hohen Damen und Herren der Politik den Mut zu reformieren. Um wirklich sinnvoll und dauerhaft zu sparen könnte z.B. auf der Stelle der Nationalrat verkleinert werden und auch die Baustelle Bundesrat könnte schon längst saniert werden. Der Bundesrat sollte aus meiner Sicht auch mit parteiunabhängigen Personen besetzt sein, die unbeeinflusst bei der Gesetzgebung mitwirken könnten. Aber jetzt sitzt der ehemalige Landeshauptmann von Kärnten Gerhard Dörfler, der eigentlich den Bundesrat immer abschaffen wollte, selbst darin. Ja, so ist Österreich. Aber jetzt ist es höchste Zeit für Österreich und seine Einwohner, bessere Politik zu machen.

*Ihr Eberhard Stoiser*

Die Autobranche überlegt sogar Protestmaßnahmen gegen die geplanten Steuererhöhungen im KFZ-Bereich und ich kann den Aufschrei auch total nachvollziehen. Immerhin hängt jeder neunte Arbeitsplatz in Österreich vom Auto ab und somit ist die Automobilbranche einer der wichtigsten Arbeitgeber. Hoffentlich schadet das Ganze nicht dem Produktionsstandort Österreich! Auch wird die Erhöhung der Tabaksteuer nicht die gewünschten Mehreinnahmen bringen, sondern nur den Zigarettschmuggel ordentlich anheizen. Ich kann nur hoffen, dass es diese Regierung in den nächsten fünf Jahren nicht schafft, unser schönes Österreich als Wirtschaftsstandort un-

**45 Jahre PETTINO**  
**Möbelhaus · Tischlerei**



**KÜCHENAKTION**  
KÜCHENBAU · TISCHLERIE

**BERATUNG  
PLANUNG  
AUSFÜHRUNG**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:  
Mo – Fr: 08:30 – 12:00 Uhr und  
14:30 – 18:00 Uhr  
Sa: 08:30 – 12:00 Uhr

Bodenlehenstraße 17  
5500 Bischofshofen  
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23  
moebelhaus.pettino@aon.at

**IHR TISCHLER**  
...SCHAFT & KUNSTWERK

**LED-Anzeigetafeln an den Ortseinfahrten**

**Bischofshofen** - An den Ortseinfahrten von Bischofshofen wurden auf Initiative von Wirtschaftsstadtrat Johann Schrempf LED-Anzeigetafeln angebracht. Nun können Veranstaltungen, die in Bischofshofen stattfinden, in moderner Form angekündigt werden. Auch lokale Firmen können

Werbebotschaften platzieren. Das Angebot wird bereits sehr gut angenommen. Gegen einen Kostenbeitrag werden die Informationen eingespielt. Nähere Informationen sind beim Tourismusverband Bischofshofen (Tel. 0 64 62 / 24 71 oder info@bischofshofen.com) erhältlich.



Im Bild von links StR. Johann Schrempf, Bgm. RegR Jakob Rohrmoser, Vbgm. Hansjörg Obinger und Vbgm. Werner Schnell vor einer der neuen Anzeigetafeln.

## Hilfsprojekt „Amigos de Austria“: Projekttag in der Hauptschule Werfen

**Werfen** - Ziel und Leitsatz des Hilfsprojektes „Amigos de Austria“, das Katharina Schachner vor über zehn Jahren gründete und seither mit großem Elan und ungebrochenem Engagement begleitet, ist „Hilfe zur Selbsthilfe durch Bildung“. Durch Spenden aus dem Pongau konnte schon zahlreichen armen Familien im Hochland Ecuadors geholfen werden. Rund 3.000 Kindern der Ureinwohner rund um Cayambe wurde durch die Unterstützung aus Österreich mittlerweile der Schulbesuch ermöglicht, der ihre Zukunftsaussichten und die Möglichkeit auf ein selbstbestimmtes Leben wesentlich verbessert. Die Initiatorin von „Amigos de Austria“, die Bischofshofenerin Katharina Schachner, stellte das Hilfsprojekt bei einem Projekttag in der 1a der Werfener Hauptschule vor. Die Kinder waren von den Pädagoginnen bestens vorbereitet, hatten u.a. ein Plakat gestaltet und wussten bereits viel über die Landschaft und das Leben in Ecuador. Auch ein Lied hatten sie zur Begrüßung einstudiert. Durch einen Bildervortrag und Erzählungen von Katharina Schachner erhielten die Schulkinder einen tiefen Einblick in das ärmliche Leben der Kinder im fernen Südamerika. Mit großem Interesse lauschten sie

den Ausführungen und fassten einen Entschluss. Auch sie wollten helfen. Nach dem Projekttag, der sie sehr berührt hatte, bastelten die Schulkinder Glückssteine, die sie und ihre Eltern bei unterschiedlichen

Gelegenheiten verkauften. Den Erlös übergaben sie voller Stolz an Katharina Schachner, die sich über diese wertvolle Unterstützung für die Landkinder Ecuadors sehr freute.



Die SchülerInnen der 1a Klasse der Hauptschule Werfen mit Katharina Schachner (2.stehend v.l.) beteiligten sich an einem Projekttag zum Hilfsprojekt „Amigos de Austria“. (Bildnachweis Petra Amtmann).

## Sicherheit am Berg

**Bischofshofen** - Am 6. Februar 2014 findet um 19 Uhr im Kultursaal Bischofshofen der Gesunde-Gemeinde-Vortrag „Lawinen - die weiße Gefahr verstehen und vermeiden“ statt. Der Referent Ludwig „Luggi“ Kranabetter ist u. a. Ortstellenleiter der Bergrettung Zell am See, Mitglied der Lawinewarnkommission Zell am See sowie Berg- und Flugretter. Der interessante Vortrag findet in Zusammenarbeit mit dem Team aktiv



des Sportclubs Mitterberghütten statt. Der Eintritt ist frei. „Immer mehr Menschen suchen das Naturerlebnis bei Schitouren im alpinen Gelände. Der Alpenraum bietet das optimale Umfeld dafür. Sicherheit muss dabei ein wichtiges Thema sein. Um Verantwortung für sich und andere übernehmen zu können, sind Grundkenntnisse über Selbst- und Kameradschaftshilfe, Wetterverhältnisse sowie Lawinengefahr eine notwendige Voraussetzung“, so der Initiator Thomas Kaserbacher. Daher wählte das Team aktiv des Sportclubs Mitterberghütten als Jahresthema „Sicherheit am Berg“. Neben dem Lawinenvortrag finden im Laufe des Jahres noch weitere Aktivitäten zum Thema statt. Im Bild der Obmann des Team aktiv des SC Mitterberghütten Thomas Kaserbacher bei einer Lawinenübung.

Jalousien  
Vertikaljalousien  
Faltstores  
Rollos  
Flächenvorhang

**WIR STELLEN ALLES**

Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK  
Zimmerbergsiedlung 2/3 · A 5500 BISCHOFSHOFEN  
klaus.reischl@sbq.at · www.wirstellenallesindenschatten.at  
Telefon 0664/ 40 100 69

**IN DEN SCHATTEN!**

Rollläden  
Markisen + Tücher  
Raffstores  
Insektenschutz  
Schirm-Systeme

Im Jänner und Februar MARKISEN AKTION! Denken Sie an unser Rollfenster, das macht aus Ihrem Balkon einen Wintergarten!



studio  
hairfashion 05

**Februar Spezial bei Marina**  
**All inclusive Euro 77,-**  
(ab Schulterlänge Euro 10,- Aufpreis),  
typgerechte Beratung, Haarfarbe, Strähnen,  
Haarwäsche incl. Intensivpflege, Haarschnitt,  
Föhnfrisur und Styling.



Terminvereinbarung  
unter „Februar Special bei Marina“

raiffeisenstr. 9 · 5500 bischofshofen  
tel.: 0 64 62-21 166 · info@studio05.at  
markt 40 · 5440 golling  
tel.: 0 62 44-20 440 · golling@studio05.at  
www.studio05.at

## Bernhard Weiß als Gemeindeparteiobmann bestätigt

**Pfarrwerfen** - Eine neue Führungsmannschaft mit vielen bekannten Gesichtern wurde beim kürzlich stattgefundenen Gemeindeparteitag in Pfarrwerfen gewählt. Auch wurden die Kandidatenliste für die Gemeindevertretungswahlen am 9. März und die Schwerpunkte für die nächsten Jahre vorgestellt. Die Wahlen wurden unter Vorsitzführung von LAbg. Mag. Hans Scharfetter durchgeführt. Gewählt wurden die Finanzprüfer Barbara Kellner und Carina Reiter, Finanzreferent wurde Johann Meissl und Gemeindeparteiobmann Alois Spreitz. Zu Stellvertretern des Obmannes wurden Silke Schiedermeier, Waltraud Pichler und der frühere Bgm. ÖR Simon Illmer. In seinem Amt als Obmann bestätigt wurde Bgm. Bernhard Weiß. Die anwesenden Delegierten wählten alle Personen mit 100 % in ihr Amt. „Es freut mich, dass die ÖVP Pfarrwerfen so geschlossen hinter Bürgermeister Bernhard Weiß und seinem gesamten Team steht“, zeigte sich LAbg. Mag. Hans Scharfetter erfreut.

Das neue Team für die Gemeindevertretungswahlen enthält viele neue Gesichter, gute Fachleute und einen guten Mix aus allen Bereichen der Gemeinde. Hinter Bgm. Bernhard Weiß kandidiert die ehe-

malige Ortsbäurin Waltraud Pichler auf dem zweiten Listenplatz. Neu im Team sind Michaela Sendlhofer, Rupert Gschwendtner, Silke Schiedermeier und Peter Vierthaler. Mit Carina Reiter ist die ehemalige Landjugendleiterin und Bildungsmanagerin für die Land- und Forstwirtschaft ebenfalls neu im Team. Walter Seer, Dr. Christoph Fürthauer, Erich Gschwendtner und Gerhard Döllner runden mit viel Erfahrung die Kandidatenliste auf den ersten 11 Plätzen ab.

### Programm präsentiert

Der Parteitag wurde auch genutzt, um eine beeindruckende Leistungsbilanz zu präsentieren: „Wir konnten in den vergangenen Jahren viel für Pfarrwerfen bewegen und den Ort weiterentwickeln. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich an dieser Stelle noch einmal bei Alt-Bürgermeister Simon Illmer bedanken, der sich mit vollem Einsatz für Pfarrwerfen engagiert hat“, so Bürgermeister Bernhard Weiß. Im Anschluss an die Bilanz stellte Bürgermeister Bernhard Weiß auch das Programm für die nächsten Jahre vor, das sehr ambitioniert ist. Es beinhaltet neben der weiteren Stärkung des Ortsteils Pöham und der

Absicherung der dortigen Schule und des Kindergartens u.a. auch die Umsetzung des geplanten Seniorenheimneubaus, die Sicherung von leistbarem Bauland und natürlich die Verbesserung und den Erhalt der bestehenden Infrastruktur. Das sind nur einige der ambitionierten Ziele, die sich die ÖVP Pfarrwerfen rund um Bürgermeister Bernhard Weiß gesetzt hat.

### Wirtschaftsleitbild von Pfarrwerfen präsentiert

Im Rahmen des Parteitages nutzte auch der Wirtschaftsbund-Ortsobmann, Norbert Sendlhofer, die Gelegenheit und präsentierte den Anwesenden das druckfrische Wirtschaftsleitbild des Pfarrwerfener Wirtschaftsverbundes. „Das Leitbild haben wir gemeinsam mit vielen ortsansässigen Unternehmen ausgearbeitet und es soll für die Ortspolitik ein Richtwerk sein“, so Sendlhofer. Das Hauptaugenmerk des Leitbildes liegt sicher auf der weiteren Stärkung der kommunalen Wirtschaft und damit der Absicherung von regionalen Arbeitsplätzen und auf der weiteren Attraktivierung des Angebots vor Ort. Frei nach dem Motto: „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ kann jeder in Pfarrwerfen dazu seinen Beitrag leisten.



## Neues Hotelfachschul-Konzept mit Patenbetrieben

**Bischofshofen** - Im Vorjahr startete die Tourismusschule Bischofshofen mit einer revolutionären Ausbildungsform: der ersten Kulinarik-Klasse mit dem Ziel, Spitzennachwuchs für die Gastronomie bereit zu stellen. Um die jungen Touristiker bestmöglich auszubilden, werden den Schülern einzigartige und zeitgemäße Unterrichtsgegenstände wie etwa Kreative Küche, Räumliches Gestalten und Inszenierung, Persönlichkeitsbildung und Selbstmarketing und interkulturelle Gästebetreuung angeboten. „Diese Gegenstände sind für uns äußerst spannend und ich bin mir sicher, dass wir mit dem erworbenen Wissen perfekt für die Praxis vorbereitet werden“, meint Eva Imlauer aus Saalfelden, Schülerin des ersten Kulinarik-Jahrganges. Generell hat in allen Gegenständen der Praxisbezug oberste Priorität. „Cool finde ich, dass wir von Anfang an in unserem Praxis-Partnerbetrieb tätig sein und somit die Theorie gleich in die Praxis umsetzen können“, ist Maximilian Schauer überzeugt von dieser neuen Ausbildungsform.

In Kooperation mit dem Arbeitsmarktservice wurden Betriebe aufgesucht, die sich als Paten für die Schüler zur Verfügung stellen. Die Patenbetriebe haben die Aufgabe, die Schüler während ihrer ganzen Schulkarriere zu begleiten. Im Unterricht erhalten die Schüler von den Lehrern Aufgabenstellungen, die gemeinsam mit den Patenbetrieben zu erarbeiten sind. Außerdem ist es den Schülern möglich, das Pflichtpraktikum in ihrem Patenbetrieb zu absolvieren. „Bei unserer neu angebotenen Ausbildung liegt eine Win-Win Situation vor. In vielen Betrieben fehlen oft qualifizierte Mitarbeiter und durch unsere Maßnahmen können top ausgebildete Schüler gleich an den Betrieb gebunden werden“, betont Direktorin Mag. Andrea Kriesmayr die Vorteile des innovativen Hotelfachschul-Schwerpunktes in Bischofshofen.

Schnupperhalbtage können jederzeit realisiert werden, die Schüler werden überdies zu einem Mittagessen eingeladen (Anmeldung im Sekretariat: 0 64 62 / 34 73).



## Neues aus dem MPG St. Rupert

**Bischofshofen** - Das MPG St. Rupert eröffnet einen neuen naturwissenschaftlichen Oberstufenzweig. Neben der bewährten AHS -Langform mit neusprachlicher oder humanistischer Oberstufe wird es ab nächstem Schuljahr möglich sein, in St. Rupert ein Oberstufenrealgymnasium mit ergänzendem Unterricht in Biologie und Umweltkunde sowie Physik und Chemie zu besuchen. So bietet St. Rupert nun auch AbgängerInnen der Hauptschule und der Neuen Mittelschule die Möglichkeit, die Oberstufe zu besuchen und nach vier Jahren die Matura abzulegen. In diesem Zweig wird eine Fremdsprache weniger unterrichtet, die SchülerInnen können ab der 5. Klasse zwischen Latein und Französisch wählen. Daher ist auch ein Aufsteigen mit einer negativen Note in der 4. Klasse in Latein möglich. Der Schwerpunkt liegt auf den naturwissenschaftlichen Fächern mit höherer Stundenzahl pro Woche. Natürlich bleibt für beide

Zweige das Angebot an unverbindlichen Übungen wie Chor u.ä.. Anmeldungen sind ab Semester (Schulnachricht der 4. Klasse mitbringen) möglich.



**ms**  
VERMESSUNG

VERMESSEN  
SIND  
WIR NICHT

ABER  
WIR  
VERMESSEN  
ALLES

Grundstücke  
Kollaudierungspläne  
Bauplatzerklärungen  
Lage-Höhenpläne  
Schnurgerüste  
Absteckungen  
Leitungskataster  
u.v.m.

Ingenieurbüro  
für Vermessungswesen  
**Manfred Schützenhofer**  
5500 Bischofshofen  
Gasteiner Straße 44  
T: 06462-20332  
E: office@sbg-vermessung.at  
H: www.sbg-vermessung.at



Thomas Sabo

STERLING SILVER

Glam &amp; Soul



KARMA BEADS



Zum Valentinstag  
Liebe schenken...



Jeden Samstag geöffnet  
von 8.45 bis 12.30 und  
von 13.30 bis 17.00 Uhr  
in Bischofshofen

GRATIS-PARKPLÄTZE  
direkt vor dem  
Geschäft!



ROBERT NAUER

Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 26 · TELEFON 0 64 62 / 25 23  
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84  
e-mail: nauer@ready2web.at · optik@nauer-schwarzach.at

## Laube übersiedelt in neues Wohnhaus



**Bischofshofen** - „Wir bedanken uns für die Möglichkeit, dass wir im Rathauswirt in Bischofshofen mit 21 Klienten insgesamt fünf Jahre wohnen durften. Die Voraussetzungen waren für uns sehr passend,

auch mit der Stadtgemeinde und den umliegenden Nachbarn gab es ein reibungsloses und harmonisches Miteinander, wofür wir uns recht herzlich bedanken. Wir durften hier im Rathauswirt fünf sehr gelunge-

ne und schöne Jahre der Integration verbringen und können auch auf eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Pfarre, den Schulen, anderen sozialen Vereinen, Geschäften und Gasthäusern zurückblicken. Ein zusätzliches Dankeschön gilt all jenen Bewohnern von Bischofshofen, die immer wieder größere und kleinere Geld- und Sachspenden vorbeibringen, aber nicht genannt werden wollen. Wir übersiedeln nun in ein neues Wohnheim – auch in Bischofshofen“, so Josef Zehner, Heimleiter der Laube Bischofshofen (*im Bild*).

## Manfred Koller kandidiert in Mühlbach

**Mühlbach/Hkg.** - Der 57jährige Gastwirt aus Mühlbach am Hochkönig kandidiert als bereits sehr erfahrener Gemeindepolitiker für die Gemeinde- und Bürgermeisterwahl am 9. März 2014. Bei der Mitgliederversammlung am 9. Jänner 2014 wurde er als Bürgermeisterkandidat mit 100 % Zustimmung gewählt, ebenso wie das gesamte SPÖ-Team. Wichtigstes Ziel sei es, die Mandatmehrheit zu halten und Bürgermeister zu werden, so Manfred Koller. „Einer der zentralen Punkte für die Zukunft von Mühlbach am Hochkönig ist die Herausforderung, die negative Bevölkerungsentwicklung zu stoppen. Durch das Schaffen von mehr und attraktiverem Wohnraum muss es uns gelingen, diese Entwicklung umzukehren. Mit gleichzeitig verbesserter und bedarfsorientierter Kinderbetreuung sollte in unserem Ort diese Trendumkehr gelingen“, erläutert Manfred Koller seine Pläne für die nächsten fünf Jahre. Manfred Koller engagiert sich seit 1989 in der Gemeindevertretung und ist seit 1994 Vizebgm. der rund 1500 Einwohnergemeinde. Koller und sein Team haben sich für Mühlbach bereits viel vorgenommen und wol-

len sich auf dringend anstehende Projekte konzentrieren. „Dringend notwendig ist die Sanierung des Schwimmbades, um einen Badebetrieb auch in der kommenden Badesaison zu gewährleisten“, betont der Vizebürgermeister. „Wirtschaftlich muss es uns vor allem gelingen, Mühlbach stärker zu positionieren und unser Image zu stärken. Der Ausbau der BürgerInnenbeteiligung in Form von regelmäßigen BürgerInnen-Stammtischen und Ortsbegehungen mit Interessierten sind uns ein wichtiges Anliegen. Damit können viele politische Entscheidungen in Einklang mit unserer Bevölkerung getroffen werden“, ist Koller überzeugt.



v. li. Walter Steidl und Manfred Koller

## Eltern-Kind-Eislaufen

**Bischofshofen** - Mitte Jänner trafen sich Eltern, Kinder und Kolleginnen des Kindergartens Neue Heimat am Eislaufplatz in St. Johann zu einem vergnüglichen Eislaufnachmittag. Vielen Dank den Verant-

wortlichen für die hervorragende Betreuung des Eislaufplatzes. Toll, dass es trotz der Wetterlage die Möglichkeit gibt eis zu laufen. Es wird bestimmt nicht der letzte Ausflug aufs Eis gewesen sein.



## Menschliches



Gar manche meinen immer noch, politische Opposition erschöpft sich im „Goschen reisen“. Wir haben es lange genug erlebt. Die neue Opposition hat Aufbruchsstimmung zu schaffen, sie muss durchtrieben auf die Verbesserung, nicht auf die Unterhöhnung der Demokratie gerichtet sein. Oppositionelle Parteiorganisationen müssen

Aber auch in der Parteiorganisation geht es von A, wie Arbeitsmarkt über Entlohnungsprobleme und Wohnungsfragen bis hin zu Zuwanderungsüberlegungen. Die zur Bewegung gewachsene Organisation macht das sinnvolle Tun überhaupt erst möglich. Doch kommt es immer auf das Zusammenwirken im rechten Geist an. Je mehr Menschen zusammenwirken müssen, desto schwieriger wird es, die-

## Opposition

zur ideologischen Bewegung werden, deren Absichten dem Volk hoffnungsvolle Zukunftsperspektiven geben. Es müssen geistige Konstruktionen (Ideologien) aufgebaut werden. Nur ein Materialist weiß, was es bedeutet, wenn ihm das geistige Element fehlt. Nur der reine Materialist spürt den Hunger und Durst nach dem Geistigen. Warum? Weil ohne geistigen Beweggrund nichts geschieht. Das Leben wird fad, öde und sinnlos. Durch jede geistig Produktion wird man mitten ins Leben hineingestellt. Das geht von A bis Z; jedes Branchenverzeichnis beweist das. Akkuwerke, Bierbrauereien, Edelsteinerzeuger, Möbel- und Schuhfabriken bis hin zu den Zeitungsdruckereien und Zigarettenfabriken.

sen rechten Geist und die wirkungsvollen dazugehörigen materiellen Grundlagen zu schaffen und zu erhalten. Jede oppositionelle Aktion gut überlegen, bevor man sie beginnt und alle Umstände sorgsam in Betracht ziehen - das war die Lehre des berühmten Volkswirtschaftler John Keynes als Kämpfer der Vollbeschäftigung in sozialer Marktwirtschaft. Jede funktionierende Demokratie braucht eine kräftige, kämpferische, aber loyale Opposition, um jederzeit und besonders in politisch stürmischen Zeiten für ihre Menschen gerechte Arbeit, Würde und soziale Sicherheit machtvoll zu verteidigen.

*Ihr Helmut Einöder*

## Tourismusschüler als City-Guides

**Bischofshofen** - Im Maturajahrgang der Höheren Lehranstalt für Tourismus laufen die Vorbereitungen auf die abschließenden mündlichen und schriftlichen Fremdsprachen-Prüfungen auf Hochtouren. Unter anderem fungierten die kommenden MaturantInnen als City Guides in der Stadt Salzburg, wobei ihre sprachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten perfektioniert wurden. Im Rahmen von Kurzpräsentationen berichteten sie im Rahmen der Sound of Music - Hop on Hop off-Tour über die Sehenswürdigkeiten der Stadt Salzburg, wie etwa Mozarts Geburtshaus, Salzburger Dom, Festung oder Getreidegasse auf Französisch und Italienisch. Organisiert wurde die Exkursion in gewohnter Manier von den Sprachlehrerinnen Prof. Mag. Anna Bachmann und Prof. Mag. Magdalena Falb. (Fotonachweis: Markus Kainzner)



**IHR SPEZIALIST FÜR:**  
KÜCHEN · WOHNEN · SCHLAFEN  
DIELE · BAD · FENSTER und TÜREN!

bewusst wohnen<sup>®</sup>  
DAS LEBEN ZURÜCK  
**Möbel**  
**ERLBACHER**  
Einrichtungshaus & Tischlerei

Inhaber: Mario Erlbacher  
A-5500 Bischofshofen · Werksgelände 28  
Tel.: 06462-3762 · Fax: 06462-5367  
office@moebel-erlbacher.at  
[www.moebel-erlbacher.at](http://www.moebel-erlbacher.at)

STYL TREND  
**Komplettpreis.**

[www.optikmayr.at](http://www.optikmayr.at)

Brille komplett mit entspiegelten Markengläsern

**NEU BEI**  
MAYR UNITED OPTICS



**JEDE**  
**DOLCE & GABBANA**  
**BRILLE**

**KOMPLETT MIT**  
**MARKENGLÄSERN**

MAYR UNITED OPTICS nur **299,-**

FASSUNG INKL. GLÄSER ■ leichte Kunststoffgläser ■ super entspiegelt ■ getönte Oberfläche  
■ CleanShield ■ Gleitschicht ■ Ausbleich & 200% ■ in Ihrer Form oder Laserbohr bis + 6/2 Dpt



*Wir machen Zukunft!*

**Team Obinger 2014**



**... immer einen Schritt voraus!**



**WAHLPROGRAMM 2014 - 2019**

Welche Projekte nehmen wir uns für die nächsten Jahre vor?

**Team Obinger 2014**

*Wir unternehmen alles für ein ...*



**ATTRAKTIVES Bischofshofen**

- > Umsetzung Neubauprojekt **Leitgebstraße**
- > Attraktives **Veranstaltungszentrum**
- > Positionierung und Ausbau des **touristischen Angebotes**
- > Gewährleistung eines **umfassenden öffentlichen Verkehrsangebotes**
- > Einrichtung eines **Stadtarchives**

*Wir achten auf ein ...*



**FUNKTIONELLES Bischofshofen**

- > **Verkehrslösung** Gasteiner-/Mühlbacherstraße
- > Sanierung **Franz Mohshammer Hauptschule**
- > Neubau/Sanierung **WC-Anlagen** Wielandnerhalle / Spielplatz Maximiliansiedlung
- > Neugestaltung der **Friedhofsgebäude**
- > Schaffung weiterer **Parkflächen** in der Sportplatzstraße

*Wir arbeiten für ein ...*



**WIRTSCHAFTLICHES Bischofshofen**

- > Erstellung eines **Wirtschaftsleitbildes**
- > Aktive **Betriebsansiedlungen** / Leitbetriebe
- > Ansiedelung eines **Hotelbetriebes**
- > Etablierung als **Messe- und Veranstaltungsort** am Schanzengelände
- > Neustrukturierung **Stadtmarketing**

## „Gut umsorgt im Alter - Pflege im Gespräch“

**Bischofshofen** - Vortragsreihe für pflegende Angehörige und Interessierte. Die demographische Entwicklung stellt den Gesundheits- und Sozialsektor in den kommenden Jahren vor große Herausforderungen. Im Bundesland Salzburg werden aktuell mehr als 65 Prozent der Pflegebedürftigen von Angehörigen versorgt. Meist übernehmen Frauen diese Aufgabe. Viele der pflegenden Angehörigen sind zudem berufstätig. Die körperliche und seelische Doppelbelastung, der Mangel an Unterstützung und Anerkennung sowie fehlende Information führen vielfach zur Überbelastung. Übersteigt die Pflegebedürftigkeit die häuslichen Möglichkeiten, so muss rechtzeitig eine stationäre Lösung in Betracht gezogen werden. Die Gesunde Gemeinde Vortragsreihe „Gut umsorgt im Alter - Pflege im Gespräch“ für pflegende Angehörige und Interessierte vermittelt in drei Vorträgen umfassende Informationen rund um dieses brisante Thema. „Damit soll einerseits zur Entlastung der pflegenden Angehörigen, andererseits zur verbesserten auch präventiven Information über unterschiedliche Bereiche der Pflege, Vorsorgemaßnahmen und Möglichkeiten der Betreuung beigetragen werden. Denn wird der Pflegealltag frühzeitig geplant, bedeutet dies für alle Betroffenen eine

wesentliche Erleichterung“, so die Initiatoren der Vortragsreihe Veronika Jager vom Hilfswerk und Vbgm. Hansjörg Obinger.

Am **12. Februar 2014** startet die Vortragsreihe mit dem Thema „Pflege und Betreuung im häuslichen Bereich“. Die mobilen Dienste bieten eine umfassende Information u. a. zu Themen wie Pflegekarenz, Pflegegeld, Unterstützungsmöglichkeiten, sicheres Wohnen, vorbeugende Maßnahmen, Mobilisation, Demenz sowie Notrufsysteme. Die Mitwirkenden vom Hilfswerk, der Caritas, dem Roten Kreuz, der Volkshilfe und vom Hospizpalliativdienst stehen auch nach den Vorträgen für Fragen zur Verfügung.

Am **26. Februar 2014** findet der Vortrag „Im Heim daheim stationäre Betreuung, Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung“ statt. Der Leiter des Seniorenheimes Bischofshofen Paulus Gschwandtl informiert über die Anmeldung und Aufnahmekriterien in ein Seniorenheim, die vielfachen Leistungen, über die Tagesbetreuung, die Kurzzeitpflege und die Aufnahme als Tagesgast sowie das Betreuungskonzept.

Am **19. März 2014** wird im Vortrag „Gut



vertreten Vorsorgevollmacht, Angehörigenvertretung, Patientenverfügung und Sachwalterschaft“ vom Verein für Sachwalterschaft über Möglichkeiten informiert, wie die Interessen von Menschen, die ihre Entscheidungsfähigkeit verlieren, vertreten werden können. Eine Vorsorgevollmacht kann beispielsweise dann sinnvoll sein, wenn eine Person an einer Krankheit leidet, die mit fortschreitender Erkrankung das Entscheidungsvermögen beeinträchtigen kann. Dies betrifft etwa Menschen, die an Alzheimer oder Altersdemenz leiden. Eine Sachwalterin wird im Falle des Verlustes der Geschäftsfähigkeit bestellt, wenn keine Vorsorgevollmacht besteht. Die Gesunde Gemeinde Vorträge beginnen jeweils um 19 Uhr und finden im Kultursaal Bischofshofen statt. Der Eintritt ist frei.

**EINLADUNG, 19.02.2014, 19 Uhr - GH Alte Post**  
**Bundesminister Rudi Hundstorfer für**

**Team Obinger 2014**

*Wir sorgen für ein ...*



### SOZIALES Bischofshofen

- > **Betreutes Wohnen** / Seniorenwohngemeinschaften am Standort Mischitzhaus
- > Ausbau **betreubarer Wohneinheiten**
- > Schaffung von **bedarfsgerechtem Wohnbau** in allen Stadtteilen
- > Leistbarer, **geförderter Wohnbau** für junge Familien - Miet / Mietkauf / Eigentum
- > Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes / **Krabbelstube**

*Wir sind aktiv für ein ...*



### JUNGES Bischofshofen

- > Verlängerung **Astenlift** mit erweitertem Angebot
- > Errichtung eines **Kinder-Kunsteislaufplatzes**
- > **Funpark** Siedlung Mühlbacherstraße
- > Finanzielle Unterstützung der **Kinder- und Jugendarbeit der Vereine**
- > Attraktives **Freizeit- und Ferienangebot** für unsere Jugend

*Wir engagieren uns für ein ...*



### LEBENSWERTE Bischofshofen

- > Belebende Lösungen für die **Bahnhofstraße**
- > Erhaltung unserer **Naherholungsräume**
- > Attraktivierung unseres **Wander- und (Mountainbike)Radwegenetzes**
- > Förderung eines vielseitigen **Sport- und Kulturangebotes**
- > Projekt **E-Mobilität** für Bischofshofen

[www.wir-machen-zukunft.at](http://www.wir-machen-zukunft.at)

## RÜCKBLICKE - Vor 20 Jahre im BJ - Winter 1994

**Rückblicke**  
von Lorenz  
Weran-Rieger



Wetterkapriolen nicht nur 2014, sondern auch 1994: Anlässlich der Vorbereitungsarbeiten zur 42. Intersport-Springertournee rutschte auf Grund von starken Regenfällen die bereits fertig präparierte Schneeaufgabe von der 80-Meter-Marke bis weit unter die 120-Meter-Marke hinunter. Das bedeutete einen ganz besonderen Arbeitseinsatz für die Mannen um Schiclubpräsident Ing. Hugo Kassel. Viele Jahre lang fand der Pensionistenfasching der Marktgemeinde Bischofshofen im Speisesaal der Firma Liebherr statt. Erstmals machte die Gemeindeführung den Versuch, die beliebte Veranstaltung wieder im Bischofshofener Zentrum abzuhalten. Zum 110. Mal jährte sich im heurigen Jänner der Geburtstag von Hans Nistler, einem Urgestein der ÖBB-Musik. Zu seinem damaligen 90er war eine hohe Abordnung aus Politik und ÖBB-Musik angetreten. Bertl Ackerl als Nachfolger von Gertrud Mücke übernahm erstmals im Lustspiel „Jedem die Seine“ die Regieführung. Auch daraus liefert Ihnen das BJ ein Foto und eine Textprobe. Bei aller Freude über die verschiedensten Ereignisse von damals wird im Rückblick aber auch klar, wie viele der angeführten Personen heute nicht mehr unter uns sind. Behalten wir sie und ihr Wirken in positiver Erinnerung!

**Reitsamerhof wurde zum Adlerhorst**  
„Wir kommen nächstes Jahr wieder, alles hat super gepasst“, lobte Prof. Paul Ganzen-

huber Quartiergeber Thomas Gschwandtner vom Reitsamerhof anlässlich des Tourneefinales in Bischofshofen. Bevor's zum nächsten Weltcupeinsatz nach Murau ging, stellte sich das Springer-Team dem BJ-Redakteur. Sieger der damaligen 42. deutsch-österreichischen Tournee wurde übrigens Espen Bredesen aus Norwegen vor Jens Weißflog aus Deutschland und Andi Goldberger. Der Österreicher gewann 1993 und 1995 die Vierschanzentournee. Das Tourneefinale 1994 verfolgten 30.000 (!) Zuseher. Goldi zog allein 10.000 Oberösterreicher an. Für den Tourneesieger Bredesen gab es immerhin 350.000 ÖS, (etwa 25.000 Euro), für den Tagessieger in Bischofshofen wurden ebenfalls an Bredesen 82.000 ÖS (knapp 6.000 Euro) ausbezahlt. Hatte sich also ausgezahlt für den Norweger, der in Bischofshofen 1993 noch 60. und zugleich Letzter war.



Das österreichische Springernationalteam, li. stehend der unvergessene Edi Federer, rechts der ewig jugendliche Andi Goldberger und ganz re. Reitsamerhofwirt Thomas Gschwandtner, sitzend inmitten seiner Springer Trainer Paul Ganzenhuber neben Ernst Vettori.

### Gemeinde organisierte Pensionistenfasching neu

Erstmals fand der heurige Pensionistenfasching gleichzeitig in den Gasthöfen Alte Post und Schützenhof statt. Während die Hofer Spatzen im Postsaal mit Schwung zum Tanz aufspielten, musizierten Otto und Hias im Schützenhof mehr auf der weichen Welle. Vbgm. Ing. Herbert Haselsteiner begrüßte die Närrinnen und Narren mit einem kräftigen „Helau“. Organisator GR Josef Gantschnigg und sein Sozialausschuss bewiesen mit der neuen Vorgangsweise gutes Gespür: 270 bestens gelaunte Pensionisten dankten es mit ihrem Besuch.



Viel zu früh verstorben: Otto Pfeiffer und Matthias Schnitzhofer. Einmal mehr unterhielten sie ihr Publikum ganz großartig.

### Hans Nistler feierte 90er

Mit dem „Egerländer-Marsch“ brachten die

Wir suchen für  
unser Geschäft in St. Johann im Pongau:

**AUGENOPTIKER/IN**  
oder  
**AUGENOPTIKERMEISTER/IN**  
für Kundenberatung,  
Verkauf, Refraktion, Werkstatt,...

**Wir bieten ab sofort in Voll- oder Teilzeit:**  
- Einen modernen und sicheren Arbeitsplatz  
- Gründliche Einschulung und Weiterbildungsmöglichkeiten  
- Leistungsgerechte Entlohnung

**Bitte bewerben Sie sich bei:**  
Renè Eisl, 0 6412/4322  
oder optikmayr@aon.at



Kollegen von der Bundesbahnmusik ihrem Hans trotz klirrender Kälte ein Ständchen vor dem Musikheim am Bahnhof. Vbgm. Ing. Herbert Haselsteiner skizzierte in seiner Laudatio den Lebensweg des in Böhmen geborenen Jubilars und überreichte den Ehrenbecher der Marktgemeinde Bischofshofen zum 90. Geburtstag. Besonders um das leibliche Wohl „ihres Hansi“ waren die Kollegen von der Musik besorgt: Sie schenkten ihm 30 Bons für Essen und Trinken in der B'hofener „Bahnhofsresti“. Immer wieder ließ man den Hansi „hoch leben“, worauf dieser meinte: „Dös is mei schönster Tag seit 90 Jahren!“



Die heimische Polit- und ÖBB-Musikprominenz stellte sich der BJ-Kamera: GR Jakob

**MEINE STIMME FÜR LEISTBARES LEBEN UND WOHNEN.**

**AK WAHL**

**IHRE STIMME GIBT DER GERECHTIGKEIT MEHR GEWICHT.**

Wählen gehen - in Ihrem Betrieb oder bequem per Briefwahl:  
**AK-WAHL SALZBURG**  
27. JÄNNER BIS 07. FEBRUAR 2014

Rohrmoser, die Vbgm. Hermann Schütter und Herbert Haselsteiner, Jubilar Hans Nistler, Kapellmeister Franz Huber und Bundesbahnmusikobmann Matthias Steger.

**Mit der Hauswirtschaft auf Kriegsfuß**  
Was bei einer reinen Männerwirtschaft herauskommt, zeigte die Bischofshofener Laienspielgruppe bei drei Aufführungen des Lustspiels „Jedem die Seine“ im Gasthof Alte Post recht eindrucksvoll. Die Folge waren Lachsalven beim zahlreich erschienenen Publikum. Das zeitweise recht frivole Stück lebte von der Urigkeit der Spieler wie von den deftigen Dialogen. Wie meinte doch Lenz Hartinger alias Paul Kreuzberger so treffend: „Mir brauch'n a Frau, die dableibt und nit nur hergeht!“ Während Rudi Brunnhuber fürs schöne

Bühnenbild verantwortlich zeichnete, führte Bartl Ackerl als Nachfolger von Gertrud Mücke erstmals Regie.



Spielten im „Prunkzimmer“ des Buchbergerhofes: Gerold Kruselburger, Christine Stock, Paul Kreuzberger, Inge Glatzhofer und Hias Brandner.

## SPÖ Pfarrwerfen für die GV-Wahl gerüstet

**Pfarrwerfen** - Bei der Jahreshauptversammlung der SPÖ Pfarrwerfen wurde Vizebgm. Johann Georg Höllbacher als Bürgermeisterkandidat für die Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen am 9. März 2014 einstimmig nominiert.

Auf den weiteren Listenplätzen finden sich bewährte Gemeindevertreter wie auch neue Frauen und Männer, die nach dem 9. März in der Gemeindevertretung die weitere Entwicklung der Gemeinde mitgestalten wollen.

Auch wurde Johann Georg Höllbacher als Ortsvorsitzender einstimmig gewählt, er übernimmt diese Funktion von Mag. Werner Huber. Als Frauenvorsitzende der Ortsorganisation wurde Ingrid Hettegger ebenfalls einstimmig gewählt. Die ersten Listenplätze stellen sich wie folgt dar: Vzbgm. Johann Georg Höllbacher, Bürgermeister-

kandidat; am 2. Platz Mag. Werner Huber, er geht schon in die 5. Periode und ist somit der Gemeindevertreter mit der größten Erfahrung in der gesamten Gemeindevertretung; auf Platz 3 Dr. Sumeeta Hasenbichler und auf Platz 4 Christian Steiner damit zwei neue Gesichter; auf Platz 5 Magdalena Höllbacher, sie geht in die 2. Periode in der Gemeindevertretung; auf Platz 6 auch als Neueinsteigerin Ingrid Hettegger; auf den Plätzen 7 und 8 sind Bernhard Pichler und Ruth Fischer zu finden.

Vizebürgermeister Johann Georg Höllbacher sagte in seinen Abschlussworten zur Hauptversammlung: „Oberstes Ziel ist es für die SPÖ Fraktion, in Pfarrwerfen einen Zugewinn an Mandaten zu erzielen. Mit der neu aufgestellten und sehr motivierten Truppe kann uns das gelingen.“

NATURSTEIN & FLIESENLEGER  
MEISTERBETRIEB

Kaserbacher

KA

BERATUNG · VERKAUF · VERLEGUNG

Alois Kaserbacher  
Inhaber

5500 Pfarrwerfen, Pöham 31  
Tel. - Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313  
e-mail: steindesign@aon.at



Im Bild von links stehend Mag. Werner Huber, Christian Steiner, Magdalena Höllbacher, sitzend: Dr. Sumeeta Hasenbichler, Vzbgm. Johann Georg Höllbacher und Ingrid Hettegger.

## Ab sofort Wintermode zum halben Preis!



Frühjahrsmode  
bereits  
eingetroffen!

Ellmauthaler

BY MODEN HEDEGGER

Mode für SIE!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 - 12 und 14.30 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung!

Parkplätze direkt vor dem Geschäft.

5500 BISCHOFSHOFEN · Salzburger Straße 24 · Telefon 0 64 62 / 23 32 · mail: mode-ellmauthaler@gmx.at

## Wer steckt unter der Maske?



Wie jedes Jahr steht auch heuer der Februar im Zeichen des Faschings. Neben dem noch nicht so populären Halloween die einzige Möglichkeit, sich einmal von einer

anderen Seite zu zeigen. Unsere Persönlichkeit besteht aus vielen kleinen Teilen, die wir im Alltag mehr oder weniger ausleben können, wollen oder dürfen. Denn wir alle unterliegen gesellschaftlichen Regeln und Normen, die bestimmen, was als gut, grenzwertig oder „abnormal“ gilt. Im Fasching treten diese aber außer Kraft, und wir können uns so präsentieren, wie wir in diesem Augenblick gerne wären: die schöne, unantastbare Prinzessin oder der starke, selbstbewusste Pirat. Sich zu schminken und zu verkleiden - nicht selten bis zur Unkenntlichkeit - ist lustvoll und prickelnd. Jede Maskierung drückt dabei in gewisser Weise eine innere Sehnsucht aus. Die Sehnsucht nach mehr Selbstbewusstsein, Attraktivität, Liebe oder Ansehen. Wir zeigen also Teile von uns, die im Alltag vielleicht zu wenig Beachtung erhalten und dadurch nicht gelebt werden. Doch auch diese Sehnsüchte sind Teil unseres Selbst, auch wenn wir uns dessen nicht immer bewusst sind. Der Fasching erinnert uns wieder daran, wer wir „noch“ sind. Und vielleicht gelingt es uns, der einen oder anderen Sehnsucht wieder bewusst zu werden und überlegen uns, wie wir diese in unserem Alltag umsetzen können. Denn Fasching ist nur ein Mal im Jahr!

*Mag. Karin Lastowicka,  
Klinische- u. Gesundheitspsychologin*

## Einzigartiges Bild verlost

**St. Veit/Pg.** - Wolfgang Fraunlob aus St. Veit ist der glückliche Gewinner eines einzigartigen Bildes der einheimischen Künstlerin Sr. Michaela Lerchner, das kürzlich verlost wurde. In einer Gemeinschaftsaktion hatten der „Verein zur Förderung psychischer Gesundheit Innergebirg“ und die Psychiatrische Reha St. Veit im Herbst die Ausstellung „Innere Landschaften“ initiiert. In kunsttherapeutischen Workshops entstanden

großartige Bilder von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, die bis vor kurzem in der Reha ausgestellt waren und auf reges Interesse stießen. Dazu Ernst Viertler, Obmann des Vereines, der sich herzlich bei allen Mitwirkenden bedankte: „Es freut mich besonders, wenn mit viel ehrenamtlichem Engagement wichtige und therapeutisch sinnvolle Initiativen Innergebirg umgesetzt werden können.“



*Im Bild von links Andreas Krackl (Stationsleiter Reha St.Veit), Joy Hörwarter und Verena Seifert-Jung (Kunsttherapeutinnen), Sr. Michaela Lerchner (Künstlerin), Wolfgang Fraunlob (Gewinner), Dr. Nina Dittrich (Oberärztin der Reha St.Veit), Ernst Viertler (Obmann des Vereines) und Mag.(FH) Gerlinde Liebenberger (Sozialarbeiterin).*

## Auch heuer wieder Heizscheck beantragen

Trotz Sparkurs hat die Salzburger Landesregierung den Heizscheck für die heurige Wintersaison 2013/14 gesichert. "Mit dem Heizscheck gleicht das Land Salzburg die finanziellen Mehrbelastungen der kalten Jahreszeit für Salzburgerinnen und Salzburger mit niedrigem Einkommen aus", so Sozialreferent Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn. Der Heizscheck kann nicht nur online oder bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde sondern auch über E-Government beantragt werden. Sämtliche Informationen dazu sind

auf der Landeswebsite unter [www.salzburg.gv.at/heizscheck](http://www.salzburg.gv.at/heizscheck) zu finden. Der Heizscheck ist eine einmalige Unterstützung von 150 Euro, die unabhängig von der Art des verwendeten Brennstoffes gewährt wird. Beantragt werden kann dieser von Personen, die im Land Salzburg ihren Wohnsitz haben und deren Einkommen eine bestimmte Netto-Einkommensgrenze nicht überschreitet. Die gesamten Richtlinien dazu sind ebenfalls auf der Landeswebsite abrufbar. Die Antragsfrist läuft bis 31. Juli 2014.



## Kulturverein Pongowe: Veranstaltungen im Februar

### Pongowe Film: Die Wand

**Mi. 5. Feb. 2014 um 19.30 Uhr · Kultursaal Bischofshofen**

Eine Frau unternimmt mit einem Ehepaar einen Ausflug in ein Jagdhaus in den Bergen. Die Freunde gehen abends noch ins Wirtshaus ins Tal, die Frau bleibt mit dem Hund zurück. Als das Ehepaar am nächsten Morgen nicht zurückgekehrt ist, macht sich die Frau auf den Weg ins Dorf- und entdeckt etwas Unvorstellbares: Eine unsichtbare Wand, hinter der es kein Leben mehr zu geben scheint, trennt sie vom Rest der Welt. Allein mit dem



Hund, einer Katze und einer Kuh muss sie versuchen, im Wald zu überleben. Ein außergewöhnlicher Film vor der großartigen Kulisse rund um den Dachstein im Salzkammergut. Auszeichnungen: Romy 2013: beste Regie  
Berlinale 2012: Preis der ökumenischen Jury  
Deutscher Filmpreis: beste Tongestaltung

### Vorgestellt: „Sklaverei“

**Do. 7. Feb. 2014 um 18.30 Uhr · Buchhandlung Ranftl**

Mit neun Nominierungen geht das Sklavendrama „12 Years A Slave“ als Favorit ins Oscar-Rennen. Mit „The Butler“ über den Diener mehrerer US-Präsidenten oder Quentin Tarantinos „Django Unchained“, das Thema der Sklaverei ist im Mainstreamkino angekommen. Auch die Literaturwissenschaftlerin Edith Kammerlander widmet sich diesmal dem Thema „Sklaverei“. Geschickt verwebt sie die Biographie der AutorInnen mit den Ausführungen und der »Ma-chart« der Bücher. Gemeinsam mit dem Gastgeber, Gabriel Blatt von der Buchhandlung Ranftl, diskutiert sie anschließend bei einem Getränk über die vorgestellten Bücher und AutorInnen.



# Raiffeisen Realitäten Salzburg Filiale Bischofshofen



Erfüllen Sie sich Ihren Wohnraum! Kaufen Sie Immobilien als Wertanlage! Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wunschimmobilie zu finden. Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter: [www.raiffeisen-realitaeten.at](http://www.raiffeisen-realitaeten.at)

## Appartementhaus inkl. Privatwohnung in Mühlbach am Hochkönig



- Ca. 400 m<sup>2</sup> Nutzfläche
- 7.868 m<sup>2</sup> Grundfläche
- Sonnige Panoramalage
- Große Sonnenterrasse
- Im Ski- und Wandergebiet „Mitterberg“
- Altbau – renoviert
- HWB 94 kWh/m<sup>2</sup> (C)
- IGEE: 1,77 (D)

**Kaufpreis: EUR 490.000,-**  
(Käuferprovision: 3 % vom KP + gesetzl. MwSt.)

## Gemütliches Restaurant – Café – Bar in der Sportwelt Amadé – Grossarl



- Nutzfläche ca. 240 m<sup>2</sup>
- Ski- und Wandergebiet
- Ausbaufähiger Gastbetrieb oder Apartments
- Ölzentralheizung
- Nähe öffentl. Verkehrsmittel
- Inkl. gastron. Ausstattung
- PKW-Parkplätze
- HWB: 187 kWh/m<sup>2</sup>
- Energieklasse E

**Kaufpreis: EUR 480.000,-**  
(Käuferprovision: 3 % vom KP + gesetzl. MwSt.)

Für Informationen und Anfragen steht Ihnen gerne **Frau Karin Wimmer** in der Raiffeisenbank Bischofshofen unter Tel. Nr. 06462/3033-360 oder unter der e-mail: [karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen.at](mailto:karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen.at) zur Verfügung.

**Für vorgemerkte Kunden suchen wir Häuser, Wohnungen, Grundstücke.**

**BLACK NIGHT**  
am Donnerstag  
**13. Februar 2014**  
von 20:30 bis 22 Uhr  
**FREE DRINKS**  
(ausgenommen Spirituosen)

im **PLAN-B** Bischofshofen  
reisenauer's  
Drinks Snacks

**ÖVP**  
BISCHOFSHOFEN

## BRIX BERATUNGSTAGE IM SCHAURAUM PFARRWERFEN

Für einen schönen Zaun, sichere Balkongeländer sowie funktionierende Toranlagen ist nicht nur die Modellwahl wichtig. Bereits bei der Planung ist Fundament, Verkabelung oder die richtige Montageart zu beachten. Bei den Brix-Beratungstagen im Februar erhalten Sie alle wichtigen Infos und finden auch gleich schöne Modell-Ideen.

*Das Brix-Team freut sich auf Ihren Besuch.*

Auf Wunsch ist auch eine kostenlose Beratung vor Ort möglich. Termine, Infos und Gratis-Kataloge unter 0 64 68 / 200 86.



**brix Zaun®**  
Brix Alu Pfarrwerfen  
Dorfwerfen 91  
[www.brixzaun.com](http://www.brixzaun.com)

## „Kevin allein im Netz“

**Pfarrwerfen** - Ende Jänner lud die Gemeinde Pfarrwerfen in Zusammenarbeit mit Werner Forstner, einem Pfarrwerfener Familienvater, der beruflich bei der Polizei ist, zum Thema „Jugend und Neue Medien - die Gefahren der neuen Medien“, zu einem Präventionsvortrag mit anschließender Diskussion in den Gemeindefestsaal ein. Auch konnte mit Ing. Rudolf Deutinger aus Werfen ein zweiter „Fachmann“ kostenlos engagiert werden. Unsere Jugend wächst zweifellos in einer neuen Welt auf. Die Beliebtheit, die Chancen und der Nutzen der neuen Medien sind unbestritten. Sie bergen aber auch gewisse Gefahren, wenn der Umgang damit

missbraucht wird. Aufklärung für Schüler und Jugendliche, Eltern und Lehrer soll helfen, Probleme im Vorfeld aufzuzeigen und Gefahren zu mindern. Schlagworte wie "Facebook", "WhatsApp", "Cybermobbing", "Happy Slapping", "Sexting" usw. werden von den Erwachsenen noch gar nicht in vollem Umfang verstanden, die Jugend, die mit diesen Begriffen lebt, ist sich der Gefahren nicht bewusst.

Werner Forstner hielt bereits hunderte Workshops für Jugendliche und Informationsveranstaltungen für Eltern, Lehrer und Interessierte ab und konnte somit viel Aufklärungsarbeit zu diesem Thema leisten.



Im Bild von links Bgm. Bernhard Weiß, Gemeindeparteiobmann-Stv. Waltraud Pichler, die beiden Vortragenden Ing. Rudolf Deutinger und Werner Forstner mit seiner Tochter Larissa.

**K & H**

**Kreuzberger & Hauser  
Energietechnik GmbH**

5500 Bischofshofen, Werksgelände 25  
Telefon: 06462/8747, Fax: DW 4  
5662 Gries im Pinzgau, Niederhof 2  
Telefon Hans Hauser: 0664/512 63 11  
[www.energietechnik-gmbh.at](http://www.energietechnik-gmbh.at)



Besuchen Sie uns auf der Messe

## Bauen & Wohnen

in Salzburg · 6. bis 9. Februar 2014

Halle 8 - Stand 301

Wir präsentieren Ihnen die neueste Heizungs-Technik und Solar-Technik.

Lassen sie sich über die aktuellen Förderungen beraten.



„Mite die Sonne ins Haus“  
[www.holzdiessonne.net](http://www.holzdiessonne.net)



## UVP-Gutachten zu 380-kV-Leitung

Das von den Salzburger und oberösterreichischen Sachverständigen erstellte Umweltverträglichkeitsgutachten (UVP) zur 380-kV-Leitung ist bei allen betroffenen Gemeinden öffentlich einsehbar. Unter [www.salzburg.gv.at/kundmachung](http://www.salzburg.gv.at/kundmachung) wurde es bereits auf der Landeswebsite zur Verfügung gestellt. "Das Gutachten und die weiteren Unterlagen liegen bis zum 28. Februar 2014 in allen 39 Salzburger Standortgemeinden und in der Salzburger

UVP-Behörde (Abteilung 4 des Landes) öffentlich auf. Damit geht die Auflage weit über die Mindestfrist von vier Wochen hinaus“, informierte Anfang Jänner die für UVP-Verfahren zuständige Umweltreferentin Landeshauptmann-Stellvertreterin Dr. Astrid Rössler. "Ich lade alle Interessierten ein, sich intensiv damit auseinanderzusetzen und ihre Stellungnahmen und Einwände zum vorliegenden Gutachten vorzubringen", so Rössler.

## Bauernarbeit einst und jetzt

**Pfarrwerfen** - Im Februar präsentiert sich die Landjugend unter anderem mit ihren Fotografien zum Thema: "Bauernarbeit einst und jetzt" im Gemeindefoyer Pfarrwerfen. Geöffnet ist diese Ausstellung während der Amtsstunden.





# Liste 1 – ÖVP Wetti Saller

Mit Herz für Bischofshofen



1) StR **Barbara Saller**, Landwirtin,  
Ökonomierätin, Landesobfrau der Direktvermarkter  
geb. 1953, 3 Kinder, Kreuzberg 14

2) StR **Josef Mairhofer**,  
Bankangestellter - Prokurist,  
Geschäftsführer der Pongauer Jägerschaft  
geb. 1963, verh., 3 Kinder, Laideregg 127

3) GV **Stephan Steinacher**, Hauptschuldirektor  
geb. 1970, verh., 3 Kinder, Gartenweg 5

4) GV **Alois Lugger** Bundesheerbeamter,  
Mitterlaubichlbauer, Bauernbundobmann  
geb. 1959, verh., 2 Kinder, Buchberg 6

5) **Heinrich Reisenberger**,  
Selbständig - Projektmanagement  
geb. 1956, verh., 2 Kinder, Gaisbergsiedlung 13

6) **Helga Katsch**, Saldreimbäuerin, Ortsbäuerin, Hausfrau  
geb. 1970, verh., 3 Kinder, Mitterberghütten 273

7) GV **Fritz Meißnitzer**, Angestellter im Außendienst  
geb. 1970, verh., 2 Kinder, Südtirolerstraße 34

8) GV **Johannes Vogl**, kaufm. Angestellter  
geb. 1963, verh., 1 Kind, Götschenweg 26

9) GV Ing. **Heinz Rieder**, Verkaufsleiter  
geb. 1956, verh., 1 Kind, Buchberg 96

10) DI (FH) **Josef Gsenger**,  
EDV-Techniker Bundesheer, Pessedenbauer,  
geb. 1969, verh., 3 Kinder,  
Mitterberghütten 4

11) Dr. **Albert Ager**, Jurist,  
geb. 1968, verh., 1 Kind, Salzachgasse 2

12) **Maria Rohrmoser**, Studentin,  
geb. 1990, ledig, Laideregg 10

13) **Christoph Resch**, Student,  
geb. 1993, ledig, Ziegelofengasse 28

14) **Alois Kreuzberger**, Busfahrer und Reiseleiter,  
Kommandant Rotes Kreuz Bischofshofen,  
geb. 1956, verh., 2 Kinder, Buchberg 123

15) **Elisabeth Schmidl**, Hausfrau,  
Obmannstellvertreterin Seniorenbund Bischofshofen  
geb. 1952, verh., 3 Kinder,  
Berglandstraße 3

Mit Herz für  
Bischofshofen  
Wetti  
Saller



Am 9. März

Liste 1 – ÖVP Wetti Saller

## Gipfelgefühle vom Hochkönig

**Mühlbach/Hkg.** - Zum 20. Mal nutzte die Künstlerin Regina Haller den Verbindungstunnel zwischen U3/U6 und U4/U5 unter dem Münchner Odeonsplatz als 4-dimensionales Bild. Anfang Jänner lud die Künstlerin gemeinsam mit den Bergbahnen der Region Hochkönig zur Finissage und Pressekonzert im Kunsttunnel ein. Ein begehrtes Raumbild mit 120 m<sup>2</sup> Bildfläche blitzt als ephemeres Erlebnis mitten in der Alltagswelt auf und lädt die Gäste zu einem ganz besonderen Raumerlebnis ein: offene Weite und königliche Gipfelgefühle in der U-Bahnröhre. Ermöglicht wird die Kunstaktion durch die Kooperation mit der Ströer out-of-home Media AG und den Bergbahnen der Skiregion Hochkönig. Regina Haller, die Initiatorin der Projektreihe „Kunsttunnel München“: „SPACING ist eine neue Kunstform, die Raum konkretisiert. Man kann es auch 4D nennen, denn der Betrachter ist quasi „im Bild“. Man schaut sich das Bild nicht nur an, sondern geht in das Bild hinein. Ich nutze die funktionale Ästhetik der U-Bahn-Welt als Kunstinstrument.“ Der 40 m lange Verbindungstunnel zwischen den Hauptlinien des Münchner innerstädtischen Personenverkehrs besteht aus zwei lückenlosen Bildwänden, Bodenfläche und Tunneldecke.

Sonst nichts. Immer gleiches künstliches Licht, kaum spürbare Jahreszeiten - eine ideale Laborsituation, um die Wirkung von farbigen Relationen, Bewegung und Raumwirkung zu erforschen. „Wenn die Menschen durch das Werk von Frau Haller in ihrem Alltagsfluss kurz zum Anhalten angeregt werden und ihre Phantasie spielen lassen, dann haben wir damit genau das erreicht, was wir uns wünschten“, so Katharina Peroutka von den Aberg-Hinterthal-Bergbahnen.



Im Bild von links Mag. Michael Luipersbeck, Katharina Peroutka, Künstlerin Regina Haller und Sebastian Nadeje.

## Finanz- und Risikomanagement

**St. Johann/Pg.** - Das ist eine neue hochwertige Ausbildung an der HLW Elisabethinum ab kommendem Schuljahr Herbst 2014. Der neue Ausbildungszweig Finanz- und Risikomanagement bietet eine optimale Vorbereitung für Beruf, Studium und Privatleben. FiRi ist eine theoretisch fundierte, praxisnahe und arbeitsmarktorientierte Ausbildung in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Salzburg und schließt mit einem anerkannten Zertifikat ab. Dies wird einerseits durch Lehrunterlagen aus der Praxis garantiert, andererseits durch eine Vielzahl von praktischen Unterrichtseinheiten mit Experten aus der Branche. Darüber hinaus sind Banken und Versicherungen ein Hauptarbeitgeber für HLW-Absolventinnen und Absolventen. FiRi als branchenspezifische Ausbildung erhöht eindeutig die Chancen am Arbeitsmarkt.



## EINLADUNG zum Frühstück mit Bürgermeister Jakob Rohrmoser und Bürgermeisterkandidatin Wetti Saller

Wann: Samstag 15. Februar 2014, 8:00 bis 10:00 Uhr  
Wo: Pfarrzentrum Bischofshofen

Bürgermeister Jakob Rohrmoser stellt das neue Team der ÖVP für die Gemeindevertretungswahl am 9. März 2014 vor. Wetti Saller, erste Bürgermeisterkandidatin im Pongau diskutiert mit Ihnen ihre Ideen für ein lebenswertes Bischofshofen. Und das bei duftendem Kaffee und knusprigem Bauernbrot. Informieren Sie sich aus erster Hand und bringen Sie sich ein. Wir werden ihre Anregungen in unsere Arbeit einfließen lassen.

- unkompliziert
- bürgernah
- bei gemütlicher Atmosphäre

Kommen Sie vorbei und bringen Sie Freunde und Bekannte mit, denen Bischofshofen ebenso am Herzen liegt. Wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Bürgermeister Jakob Rohrmoser und Wetti Saller, Bürgermeisterkandidatin*





## Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Bischofshofen sucht für die  
Finanzdirektion des Rathauses eine/n

### Sachbearbeiter/in

#### Anstellungserfordernisse:

- abgeschlossene Büroausbildung oder kaufmännische Fachschule
- gute Umgangsformen
- kunden- und bürgerorientiertes Auftreten
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- gute EDV-Kenntnisse
- österreichische Staatsbürgerschaft oder EU Bürgerschaft
- die Unbescholtenheit, nachgewiesen durch eine nicht über drei Monate alte Strafregisterbescheinigung
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst oder Zivildienst

Die Besoldung erfolgt nach Vorgaben des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001, LGBl Nr 17/2002 idgF., Entlohnungsgruppe d/c.

Hinweis: Die Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes, LGBl Nr 31/2006 idgF. Ihre Bewerbung samt Beigabe des Staatsbürgerschaftsnachweises, der Geburtsurkunde, der Ausbildungsnachweise, der Strafregisterbescheinigung und des Lebenslaufes senden Sie bis spätestens 07. Februar 2014 an die Stadtgemeinde Bischofshofen, z.Hd. Hrn. Mayrhofer, Rathausplatz 1, 5500 Bischofshofen. Telefon: 06462/2801-15, e-mail: mayrhofer@bischofshofen.at

Der Bürgermeister: *RegR Rohrmoser Jakob*

## VORSORGEVOLLMACHT/GRUNDBUCH



Immer mehr Menschen erteilen sogenannte Vorsorgevollmachten für die Zukunft, um ihre Vertretungsverhältnisse für den Fall einer etwaigen Geschäftsunfähigkeit zu regeln, unter anderem auch in vermögensrechtlichen Angelegenheiten. Ist Liegenschaftsvermögen vorhanden, so ist besondere Vorsicht walten zu lassen, um schlussendlich grundbücherliche Verfügungen veranlassen zu können. Laut OGH reicht nämlich eine übliche Vorsorgevollmacht nicht, auch wenn sie vor Gericht oder einem Rechtsanwalt errichtet wurde. Auch die Registrierung der Vollmacht ist für Änderungen im Grundbuch nicht ausreichend. Es sind nämlich die grundbuchsrechtlichen Formerfordernisse zu beachten, so dass die Unterschrift des Vollmachtgebers auf der Urkunde beglaubigt sein muss. Diesem Umstand wurde bis dato kaum Rechnung getragen. Es muss daher besonderes Augenmerk darauf gelegt werden, ansonsten zukünftige grundbuchsrechtliche Verfügungen mangels Beglaubigung der Vorsorgevollmacht nicht möglich sind, auch wenn dies dem Willen des Vollmachtgebers entsprach.

#### Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl

Bodenlehenstraße 2-4 · 5500 Bischofshofen  
Telefon 0 64 62/32 660 · Fax 0 64 62/32 660-6  
email: ms@waltl.com · www.rechtsanwalt-salzburg.net

## Mehr Inhalte in die Arbeiterkammer

Bernhard Befurt tritt als Spitzenkandidat bei den AK-Wahlen vom 27. Jänner bis 7. Februar 2014 für ÖAAB & FCG an. Die schwarzen Arbeitnehmervertreter setzen sich für bessere Arbeitsbedingungen, leistbares Wohnen und arbeitnehmerfreundliche Verkehrslösungen ein. Der ÖAAB fordert:

#### Familie & Arbeit:

- 7000 Euro steuerlichen Absetzbetrag pro Familie und Kind
- vier Jahre Pension Anrechenbarkeit pro karenziertem Elternteil und Kind

#### Leistbares Wohnen

- einmaliges Start-Darlehen bis zu 7.300 Euro für die erste Wohnung für AK-Mitglieder (denn es ist besser Startwohnungen direkt zu fördern als hunderttausende Euro an AK-Geldern in das Zeitungsfoto des sozialdemokratischen Spitzenkandidaten zu stecken)

#### Verkehr

- Die Einführung des Pendlereuros war ein voller Erfolg.
- Der Öffentliche Verkehr muss so attraktiv werden, dass man gerne das Auto stehen lässt.
- Neben attraktiveren Fahrplänen gehört dazu auch der Ausbau von ausreichenden P&R-Parkplätzen.

**Daher ÖAAB & FCG liste Bernhard Befurt  
bei den AK-Wahlen vom 27.1. bis 7.2. 2014  
wählen!**

*Die Betriebsräte Hans Grünwald (l.) und Maria Slowak (r.) führen das Team der Pongauer AK-Kandidaten an, im Bild mit dem ÖAAB-Spitzenkandidaten Bernhard Befurt. Aus dem Bezirk kommen gleich sechs Kandidaten.*





Raiffeisen 

 Bischofshofen  
Die Stadt am Schneeberg

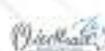
07.-09. FEBRUAR 2014

**07.02. CITY SPEED UP**  
POWERED BY DYNAFIT

**08.02. DYNAFIT SNOWLEOPARD DAY**  
MIT SNOWLEOPARD TROPHY

**09.02. ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN**  
SKIBERGSTEIGEN INDIVIDUAL

ANMELDUNG UND INFORMATION | [WWW.ERZTROPHY.AT](http://WWW.ERZTROPHY.AT) | [WWW.ASTC.AT](http://WWW.ASTC.AT)



## Sport 2000 JUSS organisierte Red Bull Langlauftraining

**Obertauern** - Juss Höll organisierte ein dreitägiges Langlauftraining mit Teambuilding für die Red Bull Mannschaft FC Liefering. Die Spieler und das Trainer-team waren mit voller Begeisterung dabei. Auf der bestens präparierten Loipe der Gandenalm am Obertauern fand das Training und der legendäre Biathlonabschluss-

bewerb statt. Es war wie immer ein voller Erfolg und die Spieler sind hochmotiviert für die kommende Fussballsaison.

*Im Bild von links Wolfgang Rottmann, Rene Aufhauser, Trainer Peter Zeidler, Organisator Juss Höll, Heinz Arzberger und Manfred Nagl.*



## Nachtspektakel am Arthurhaus

**Mühlbach/Hkg.** - Das Dynafit-Nachtspektakel startet ins neue Jahr. Seit Dezember besteht jeden Dienstag die Möglichkeit, am Arthurhaus in Mühlbach am Hochkönig nach Feierabend die Tourenschi anzuschlappen, um nach einem kurzen Aufstieg die nächtliche Aussicht vom Hochkeil zu genießen. Nach Abfahrt über die Naturschneepisten am Hochkeil wartet das Arthurhaus mit Schmankerln und zünftiger Gemütlichkeit. Da die nächtliche Tour über den Skitourenlehrpfad im Livingroom Hochkönig verläuft, bietet sie für Einstei-

ger optimale Bedingungen, die ersten Erfahrungen im Tourengehen zu sammeln. Durch die aufgestellten Tafeln ist der Lehrpfad auch für fortgeschrittene Tourengänger eine unterhaltsame Methode, ihr Wissen über Sicherheit und Planung von Skitouren aufzufrischen und zu vertiefen. Im Livingroom Hochkönig geht es in Folge Schlag auf Schlag mit den Events: Am 7. und 8. Februar gehen der Dynafit Snow Leopard Day und die Erztrophy über die Naturbühne und von 12. bis 16. Februar findet die Risk'N'Fun Freeride Ausbildung

mit dem Österreichischen Alpenverein statt. Nach einer Verschnaufpause steigen dann die Livingroom Freeride Days von 21. bis 23. März.



## Skisprungnachwuchs feiert Erfolge

**Bischofshofen** - In ganz Österreich waren aufgrund des Schneemangels nicht viele Sprunganlagen in Betrieb, umso erfreulicher ist es, das unser Nachbarverein der SV Schwarzach ihre Schanzenanlage für die Austragung der Salzburger Schülermeisterschaften in einem tadellosen Zustand präsentieren konnte! Bei den Schülern 1 wurde Florian Fuschelberger Doppel-Landesmeister im Sprunglauf sowie in der Nordischen Kombination. Abgerundet wurde dieses Ergebnis durch den zweiten Platz von Franky Bonaccorso in beiden Disziplinen. Mit Max

Teeling (Schüler 2) sicherte sich der SC Bischofshofen einen weiteren Landesmeistertitel in der nordischen Kombination. Im Sprunglauf belegte Max den 3. Platz. Weitere Stockerlplätze: SSPL: Mädchen: Femke Teeling: 1. Platz, Amela Siller 2. Platz. K1: Clemens Vinantzer 3. Platz. K2: Erik Dölderer 3. Platz, Jugend: Jan Hörl 3. Platz, Nordische Kombination: Mädchen: Femke Teeling 1. Platz, Amela Siller 2. Platz. K1: Clemens Vinantzer 3. Platz, K2: Severin Reiter 1. Platz, Erik Dölderer 2. Platz.



v. li. Florian Fuschelberger, Max Teeling (beide SC Bischofshofen), Sarah Rieder (SK Saalfelden) und Noah Valtiner (SV Schwarzach)

# MOLKEREI-ABHOLMARKT

## Bischofshofen

(in der ehemaligen Molkerei)

Mit umfangreichem **Käsesortiment** sowie **Frischmilchprodukten** zu **BESTPREISEN**

**Nutzen Sie die Möglichkeit,** trotz kleineren Mengen zu Großhandelspreisen einzukaufen.

**Auch für Privathaushalte • Laufend Aktionen und Sonderangebote • Jeden Donnerstag frisches Holzofenbrot**



Unsere günstigen **PREISE** werden garantiert auch **Sie überzeugen!**

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. von 7.30 - 11.00 Uhr • Tel. 06462/2406

## Neues von der Ski-Renngemeinschaft Gainfeld

**Bischofshofen** - Ein Verein, den mittlerweile jeder, der mit dem alpinen Skilauf in Salzburg was am Hut hat, kennt. So ist der Aufstieg der Ski-Renngemeinschaft Gainfeld Bischofshofen wohl am besten zu beschreiben. Innerhalb von nur zwei Jahren ist es dabei den Erfolgstrainern Balthasar Meißl und Reinhard Grünauer gelungen, die Mannschaft in der Vereinswertung (54 teilnehmende Skiclubs) in Führung zu positionieren und somit ist der Verein in der Zwischenwertung der erfolgreichste alpine Verein des Landes Salzburg. Hinter diesem Erfolg steht sicher auch, dass Funktionäre, Trainer und Eltern an einem Strang ziehen und viele ehrenamtliche Stunden leisten. Aber natürlich auch ein großer Zeitaufwand an konditionellen und skispezifischen Trainings. So wurden in der Vorbereitung auf Schnee vor den ersten Rennen ca. 45 Trainingseinheiten absolviert. In dieser Saison konnten bereits Siege im Bezirkscup und Landescup von einzelnen Läufer und Läuferinnen eingefahren werden. Es befinden sich fünf Athleten der SRG in den Kadergruppen des Salzburger Landesskiverbandes. Dies sind Anna Grünauer, Anna-Lena Meißl, Christoph Meißl, Marc

Stromminger sowie Alexander Bartolome. Insgesamt trainieren fünf Kinder, zehn Schüler, fünf Jugendliche, zwei Erwachsene und drei Athleten von anderen Vereinen (Trainingskooperation) bei der SRG Gainfeld Bischofshofen. Besonders stark in dieser Saison zeigen sich Anna Grünauer und Christoph Meißl. Beide haben bereits Siege und etliche Podestplätze in diesem Winter vorzuweisen. Aber auch die restliche Truppe der SRG Gainfeld Bischofshofen zeigt geschlossene Stärke und drängt auch in Richtung der Podestplätze. Michael Mairhofer und Balthasar Meißl sind bei den Masters auch sehr erfolgreich und errangen schon mehrere Podestplätze. Letzter konnte zwei Dritte-Plätze beim Mastersweltcup für sich verbuchen.

Der sportliche Leiter und Erfolgstrainer der SRG Gainfeld Bischofshofen Balthasar Meißl hofft dass sein Team verletzungsfrei und weiterhin so erfolgreich durch die restliche Saison 2013-2014 kommt. Er möchte sich auf diesem Wege auch nochmals bei allen Sponsoren und der Stadtgemeinde Bischofshofen für die Unterstützung zu dieser sicherlich wertvollen Jugendarbeit bedanken.



Im Bild der Sieger Christoph Meißl beim Landescup in Filzmoos.

**Bischofshofen Journal**, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hüttau und St. Martin/Tgb.  
**Herausgeber und Medieninhaber:** Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at  
**NEU! UNSERE HOMEPAGE:** [www.bischofshofen-journal.at](http://www.bischofshofen-journal.at)  
**Werbung und Redaktion:** Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser  
 Fax 06462/3592  
**Gründer des BJ im Jahr 1990:** Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger  
**Layout:** Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at  
**Druck und Bindung:** Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- u. Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, A-3100 St. Pölten  
**Satz- und Druckfehler vorbehalten!**

## Manchmal sagen Blumen mehr als Worte....

**... nicht vergessen:  
Am 14. Februar  
ist Valentinstag**

**BLUMEN  
TANNENBERGER**  
... bekannt für Qualität

**2 x in BISCHOFSHOFEN:  
Bahnhofstr. 28 • Telefon 8186  
und im Stegfeld • Telefon 2357**

**Bischofshofen**  
Die Stadt im Salzburg

**TSCM aktiv im 2003**

**Gesunde-Gemeinde-Vortrag  
Sicherheit am Berg**

**Lawinen  
Die weiße  
Gefahr  
verstehen  
und  
vermeiden**

**Donnerstag - 6. Februar 2014 - 19 Uhr  
KULTURSAAL BISCHOFSHOFEN**

**Referent: Ludwig »Luggi« Kranabetter**  
 Ortsstellenleiter Bergrettung Zell am See  
 Mitglied der Lawinewarnkommission Zell am See  
 Berg- und Flugretter

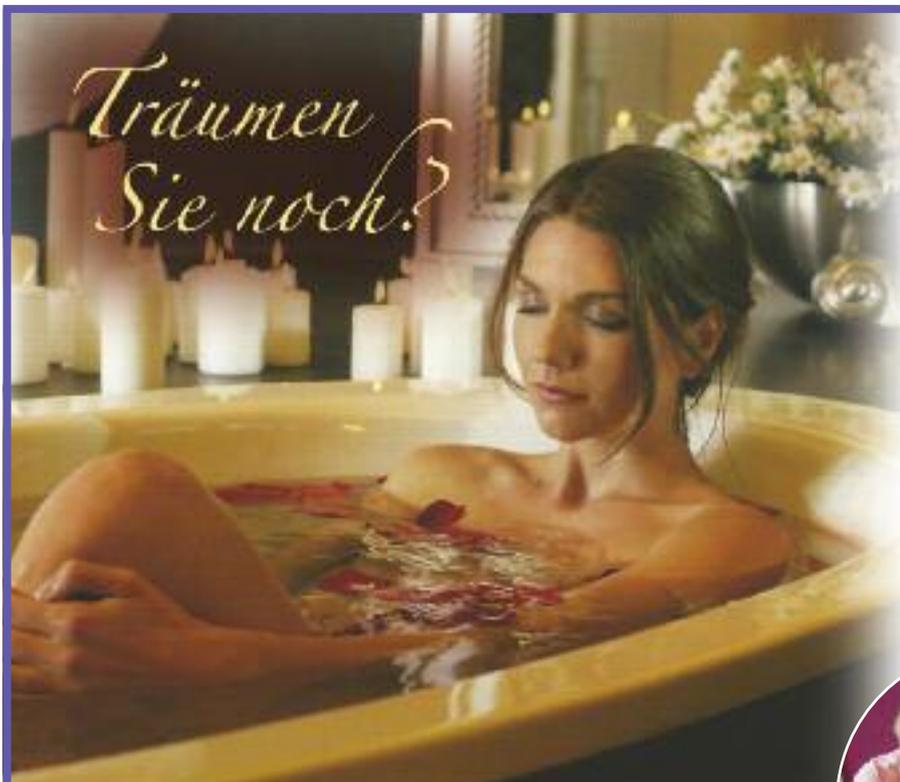
**Eintritt frei!**

## Ein Wochenende im Zeichen der Skibergsteiger

**Bischofshofen** - Drei Tage mit vier Bewerben für Skibergsteiger - das ist die Hervis Dynafit Erztrophy in Bischofshofen. Von 7. bis 9. Februar 2014 kommen dabei sowohl Profis als auch Hobbysportler voll auf ihre Kosten. Den Auftakt des Wochenendes bildet der „City Speed Up“ am Freitag, den 7. Februar mitten im Ortszentrum. Erstmals findet dabei ein Qualifying-Bewerb (16 Uhr) statt, die schnellsten zehn Damen und 30 Herren sind für den Hauptbewerb (19 Uhr) startberechtigt. „Bei diesem Bewerb mit Eventcharakter wird der Sport zum Publikum gebracht. Die Strecke verläuft in einem Rundkurs vom Zentrum aus zum Schanzengelände und in Richtung Wasserfall bzw. Knappensteig. Via Videowall im Start/Zielbereich können Zuseher das Geschehen entlang der Strecke live mitverfolgen“, so Thomas Wallner, der gemeinsam mit Markus Stock und Hannes Laner die Hervis Dynafit Erztrophy organisiert. Ganz im Zeichen des Snowleoparden und der Hobbysportler steht der Samstag, 8. Februar. An diesem Tag kann im Rahmen des „Dynafit Snowleopard Day“ ganztägig auf die Jagd nach Höhenmetern für den guten Zweck gegangen sowie das neueste Material von Dynafit getestet werden. Zudem findet auch die „Snowleopard

Trophy“ statt. Start hierfür ist um 13 Uhr, die Strecke verläuft vom Schanzengelände in Bischofshofen über die Mosottkreuzung auf den Hochkeil und mit einer kurzen Abfahrt zum Ziel beim Arthurhaus in Mühlbach. Den Abschluss des Wochenendes für Skibergsteiger bildet die „Hervis Dynafit Erztrophy“ am Sonntag, den 9. Februar. Während sich die Elite-Sportler in die-

sem Bewerb des Austria Skitour Cups ab 10 Uhr um den Titel des österreichischen Meisters, des Salzburger Landesmeisters und den Tagessieg duellieren, stehen in diesem Rahmen auch die „Youngsters“ bis Jahrgang 2000 am Start. Start ist beim Arthurhaus in Mühlbach, die Strecke führt die Profisportler auf Hochkeil und Mandlwände. Nähere Infos: [www.erztrophy.at](http://www.erztrophy.at)



## ...ODER PLANEN SIE SCHON?

### **Mehr Ideen für Ihr Bad!**

*Unser Unternehmen beweist seine Qualität durch fachkundige Beratung, sorgfältige, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Planung und zuverlässige Ausführung.*

**Gerne führen wir mit Ihnen ein erstes Informationsgespräch.**

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**



Rupert Pichler und  
Roland Schwarzenberger

PS-Installationen GmbH & Co KG  
6500 Bischofshofen - Salzburger Str. 38  
Tel.: 06482 / 25 26 - Fax: 06482 / 25 26 25  
office@ps-installationen.at  
[www.ps-installationen.at](http://www.ps-installationen.at)

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Donnerstag: 07.30 Uhr - 12.00 Uhr  
13.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Freitag: 07.30 Uhr - 12.00 Uhr  
... und nachmittags nach telefon. Vereinbarung



## Veranstaltungen im Februar 2014

### Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- So. 2. Alpenverein: Strichkogel 2.034 m, Info: 0664/430 24 84  
 Do. 6. 19 h Gesunde Gemeinde-Vortrag „Sicherheit am Berg“  
 im Kultursaal, s.S. 3  
 Fr. 7. 16 h City Speed Up, Zentrum - Finallauf 19 h  
 Sa. 8. 13 h Dynafit Snowleopard Trophy, Sprungstadion  
 Bischofshofen-Hochkeil-Arthurhaus  
 Sa. 8. Alpenverein: Museumsbesuch Nationalpark-Welten,  
 Info: 0664/73576527  
 Mi. 12. 19 h Gesunde-Gemeinde-Vortrag: Pflege und Betreuung  
 im häuslichen Bereich, Kultursaal  
 Do. 13. 20.30 h Black Night im Plan B, s.S.13  
 Sa. 15. 8-10 h Bürgermeister-Frühstück im Pfarrzentrum, s.S.17  
 Sa. 15. Alpenverein: Loferer Schi-Hörndl 2.286 m,  
 Info: 0650/563 95 48  
 Mi. 19. 19 h Bundesminister Hundstorfer im GH Alte Post, s.S.9  
 Mi. 26. 19 h Gesunde-Gemeinde-Vortrag: Im Heim daheim -  
 stationäre Betreuung, Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung,  
 Kultursaal

### Mühlbach (Info 06467 / 7235)

7. + 8. Dynafit Snowleopard Trophy und Erztrophy  
 So. 9. 9 h 10. Hervis Hochkönigstrophy, Start: Arthurhaus  
 So. 9. Skiklub: 11 h Start zum Salzahtaler Kindercup RTL,  
 Kings Cab  
 12. - 16. 9 h Risk n' Fun Hochkönig, bei dieser Trainingssession  
 können Teilnehmer Freeridestrategien im freien Gelände  
 entwickeln, www.risk-fun.com  
 Sa. 15. Skiklub: 10 h Orts- und Klubmeisterschaft, Kings Cab  
 Sa. 22. Skiklub: Masters Landescup, RTL 10 h und  
 13 h Super-G, Kings Cab

### Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

1. - 28. Ausstellung - Landjugend "Bauernarbeit einst & jetzt!",  
 Gemeindeamtfoyer  
 3. - 24. 19 h 5 Tibeter Kurs für Anfänger, Haus Sina'aris  
 Mi. 5. Sprechtag Seniorenbund, Gemeindeamt/Sitzungssaal  
 5. - 26. 19 h 5 Tibeter Kurs für Fortgeschrittene, Haus Sina'aris  
 Do. 13. 19 h Gesprächsabend: Das Gute in uns - das Böse in  
 uns, Medienraum der Volksschule  
 Sa. 22. 20 h Pöhamer Musikermaskenball, Gasthaus Dichtlwirt

### Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

- Di. 18. 19.30 h Vortrag und Präsentation von Dir. Helmuth  
 Mühlbacher „Ein Clown möchte ich sein“,  
 Pfarrsaal Werfen  
 Sa. 22. 20 h Maskenball des Sportvereins Konkordiahütte,  
 Festsaal Tenneck, für Stimmung und Unterhaltung  
 sorgen „KA-Sturm“ und DJ

### Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

- Sa. 15. 13 h Eisstockschießen - Vereinturnier, GH Fritztalstube

### St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

- Sa. 1. 20 h Feuerwehrball mit Maskenprämierung, GH Post  
 Sa. 8. 10 h Vereinsmeisterschaft des EV St. Martin, Sportplatz  
 Mi. 12. Bausparkasse Wüstenrot Kinderskirennen, WSV  
 Sa. 15. Orts- und Vereinsmeisterschaft Alpin, WSV  
 Sa. 22. 10 h Eisstockturnier der Musikkapellen, Sportplatz  
 Fr. 28. 9.30 h Schüler-Skimeisterschaften der Volksschule,  
 Buttermilchalmlift

## Professionelle Bindung für Ihre Arbeit...

Ausdrucke von Ihrer Diplom-, Matura oder Bachelorarbeit in High-Definition-Qualität (Vollfarbe) von Ihrem Datenträger und Bindung Ihrer Arbeit in Buchform - in Hard- oder Clearcover.

Gestalten Sie Ihr Buch individuell mit GOLD- oder SILBER-PRÄGEDRUCK oder mit TRANSFERDRUCK in verschiedenen Größen, Ausführungen und Farben. Wir beraten Sie gerne!



## IHR FLIESENFACHGESCHÄFT IN BISCHOFSHOFEN

Neu im Team: Gerhard Lainer



Silvia Köfler - Filialleiterin (Telefon 06462/41508) und Gerhard Lainer - Gebietsleiter und Bauleiter Pongau und Umgebung (Telefon 0664/3581634)



Neue Öffnungszeiten:  
 Mo. - Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr und  
 14.00 - 17.00 Uhr  
 Im Februar Sa. von 09.00 - 14.00 Uhr  
 Terminvereinbarung außerhalb der  
 Geschäftszeiten jederzeit möglich!

5500 Bischofshofen • Hans-Tremel-Straße 1/4  
 Tel. 06462/41508 • Fax DW 16 • Mobil 0664/3581634  
 www.fliesenundmehr.at • Mail: silvia@fischbacher-leopold.at



**ACHTUNG:**  
 Redaktionsschluss für die 291. Ausgabe  
 März 2014 ist am 20. Februar 2014!

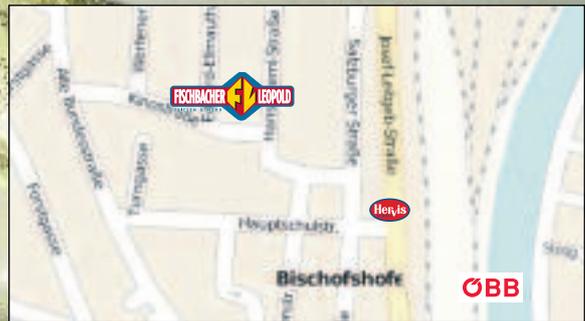
# IHR FLIESENFACHGESCHÄFT IN BISCHOFSHOFEN

Neu im Team: Gerhard Lainer

- **Schauraum:**  
Hochwertiges Sortiment  
von der Aktions- bis zur Exklusivfliese
- **Beratung:**  
Kompetent und unverbindlich
- **Planung und Badumbau:**  
individuelle Gestaltung
- **Badsanierungen:**  
aus einer Hand mit persönlicher  
Betreuung bis zur Fertigstellung
- **Verlegung:**  
durch eigene qualifizierte Fliesenleger



5500 Bischofshofen • Hans-Tremel-Straße 1/4  
Tel. 06462/41508 • Fax DW 16  
Mobil 0664/3581634 • [www.fliesenundmehr.at](http://www.fliesenundmehr.at)  
Mail: [silvia@fischbacher-leopold.at](mailto:silvia@fischbacher-leopold.at)



**Neue Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr  
Im Februar Samstag von 09.00 - 14.00 Uhr  
Terminvereinbarung außerhalb der  
Geschäftszeiten jederzeit möglich!



Silvia Köfler - Filialeiterin (Telefon 06462/41508)  
und Gerhard Lainer - Gebietsleiter und Bauleiter Pongau  
und Umgebung (Telefon 0664/3581634)

